

Stadtteilfest 2013



Termine Juli/August 2013

**Ab 13. August, jeden Dienstag
14-16 Uhr „Sozialberatung“**
Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Straße 60a

**Do, 8. August, 18.30 Uhr
„Sanierungsbeirat“**
Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Straße 60a, S. 7

**Di, 13. August, 18.30 Uhr
„Bezirksrat“**
Info: plankontor: 280 15 73, S. 7

**Fr, 30. August, ab 15 Uhr
„Haus- u. Nachbarschaftsfest“**
im Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Straße 60a, S. 7

**So, 1. September, 9-15 Uhr:
„Ringgleisflohmarkt“**
zwischen Celler Straße und Oker
Info, S. 2, 7

**Fr - So, 13.-15. September
„Kulturschaufenster 38118“**
Spielplatz
Pfingststraße/ Madamenweg

**Mi., 24.7., 7.8., 21.8., 9-11 Uhr
„Schuldnerberatung (DRK)“**
Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Straße 60a, S. 15

Am 8. Juni 2013 feierten wir bereits das 25. Stadtteilfest! Bei herrlichem Sommerwetter, vielen großen und kleinen Besuchern und einem wirklich bunten Programm war das Fest auf dem Frankfurter Platz ein voller Erfolg! Insgesamt 32 Einrichtungen, Vereine, Parteien und freie Initiativen beteiligten sich mit einem Stand. Sie boten Leckereien oder Aktionen für Kinder, Ratespiele oder künstlerisches Werken, Beratung oder Informationen

zum Stadtteil an. Sogar der Bezirksrat stellte sich zum ersten Mal auf dem Fest vor. Wie jedes Jahr boten die Kinder der Kita Frankfurter Straße ein tolles Schauspiel mit Puscheln (siehe Foto). Neben den weiteren Darbietungen wie Zirkus, Capoeira oder Trommeln stellte wieder das Kindertheater einen Höhepunkt dar. Ein gefährlicher Pirat nahm die Kinder auf eine Abenteuerfahrt mit.

*Text und Foto:
Denise Notter, plankontor*

**Redaktions- und
Anzeigenschluss der
nächsten Ausgabe
16.08.2013**

**Diese Ausgabe erscheint
und wird verteilt ab
29.08.2013**

Online-Ausgabe

http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadt-erneuerung/Westpost.html

Anzeige



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Das Kinder- und Jugendzentrum Drachenflug wird unterstützt von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig
Geschäftsstelle Olaf Ruhs, Donaust. 18, 38120 Braunschweig,
Tel.: 8 66 76 28

Geschäftsstelle Jens Fricke und Stefan Brüggemann, Elbestraße 30B, 38120 Braunschweig Tel.: 2 84 48 09

Anzeige

BUZBAĞ

Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten Täglich 12.00 – 15.00 Uhr

und 18.00 – 24.00 Uhr

Telefon (0531) 885 35 19

Cyriakusring 31 (Ecke HBK)

38118 Braunschweig

**Mittagstisch
Biergarten
Partyservice**



Präsentiert vom
Kulturschaufenster
38118



2013

Das Jubiläum! 5.0 Live im Westen

13.-15. September

Madamenweg

Wiese und andere Orte

Eröffnung in der Jahnstraße

5 Jahre Kulturfestival Eintritt frei
Livemusik • Ausstellungen • Tanz
Theater • Aktionen • Kunstmarkt

Programmorschau unter: www.kulturschaufenster-bs.de

unterstützt durch:



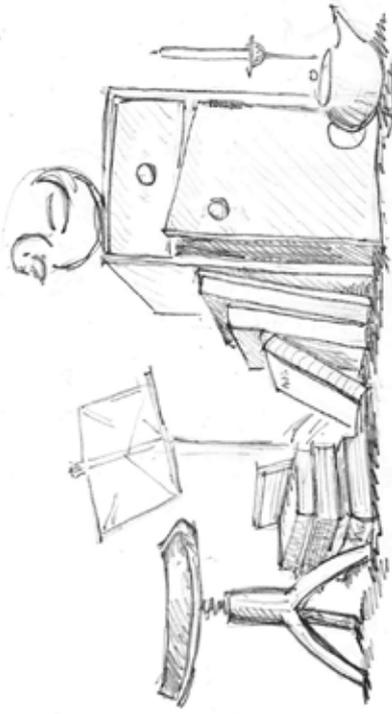
Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

FLOHMARKT

AM RINGGLEIS

SONNTAG, 1. SEPTEMBER 2013
von 9 - 15 Uhr

zwischen Celler Straße und Oker



Wer einen Stand aufstellen möchte (maximal 3m lang), braucht eine Platzkarte zum Preis von 4 €, erhältlich ab 5. August entweder beim

Förderverein Westliches Ringgebiet Nord
Neustadttring 16a, 38114 Braunschweig, Tel: 12 18 999
(Öffnungszeiten siehe Aushang)

oder im

Stadtteilbüro plankontor/ Quartiersmanagement
Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig, Tel: 280 15 73
Sprechstunden Mo & Di: 15-19 Uhr und Do 15-17 Uhr

Veranstalter:
Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.
plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH, Quartiersmanagement im Westlichen Ringgebiet

Gestaltung: www.Markwort-Design.de © 2013

Wer oder was ist der Bezirksrat Westliches Ringgebiet?

Besseres Wetter konnte man sich nicht wünschen am 8. Juni beim Stadtteilfest am Frankfurter Platz.

Erstmals nahm auch der Bezirksrat Westliches Ringgebiet mit einem Stand am Fest teil.

Grund dafür war die Überlegung, wie die Arbeit des Bezirksrates in der Öffentlichkeit besser bekannt gemacht werden könnte.

Parteiübergreifend wurde beraten, wie die Teilnahme am Stadtteilfest aussehen könnte.

Auf Fotos sollten alle Mitglieder des Bezirksrates für die Öffentlichkeit zunächst einmal ein Gesicht bekommen. Aber auch über die Arbeit sollte informiert werden. Was macht ein Bezirksrat überhaupt? So entstand ein entsprechender Informationstext (Text s.u.).

Aber man wollte nicht nur die politische Arbeit des Bezirksrates vorstellen, sondern es wurden für Groß und Klein jeweils Mitmachspiele organisiert. Für die Erwachsenen wurden auf 10 Fotos Stellen und Plätze aus dem Stadtbezirk präsentiert, die eigentlich jeder kennt, aber die man aufgrund besonderer Perspektiven nicht immer gleich zuordnen konnte. Als Preise lockten Gutscheine für Essen in verschiedenen Lokalen im Bezirk.

Für die Kinder wurde ein lustiges Gedächtnisspiel ausgeliehen. Dieses war bald von vielen Kindern umlagert, die sichtlich Spaß hatten.



Die Kinder hatten viel Spaß bei diesem Spiel

Aber auch die Infos des Bezirksrates fanden bei den Besuchern Beachtung.

Drei Teilnehmerinnen konnten letztlich alle 10 Fotos richtig zuordnen. Unter ihnen wurden dann am Ende des Festes die Plätze verlost. Den 1. Preis konnte eine überglückliche alleinerziehende Mutter entgegennehmen.



Wo könnten die Fotos entstanden sein

Alle anwesenden Bezirksratsmitglieder waren sich am Ende einig: Die erstmalige Teilnahme des Bezirksrates mit einem Infostand war ein Erfolg.

Text: Gisela Ohnesorge
Fotos: Wernr Flügel

Was macht eigentlich der Bezirksrat?

Diese Frage haben sich bestimmt schon viele Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Die Stadt Braunschweig ist in 19 Stadtbezirke eingeteilt. Die für spezielle örtliche Angelegenheiten zuständigen politischen Interessenvertretungen der Bürger und Bürgerinnen heißen Stadtbezirksräte.

An ihrer Spitze stehen Bezirksbürgermeisterinnen oder Bezirksbürgermeister. Diese Gremien mit insgesamt 242 Mitgliedern sollen für noch mehr Bürgernähe im Hinblick auf kommunale Entscheidungen sorgen. Sie werden zusammen mit dem Rat der Stadt und nach denselben Vorschriften gewählt. Ihre namentlichen Bezeichnungen verweisen auf die geographische Lage. Die Zahl der Mitglieder bestimmt sich nach der Einwohnerzahl der Stadtbezirke. Sie liegt in Braunschweig zwischen 7 und 19.

Als größter Stadtbezirk hat der Bezirksrat 310 Westliches Ringgebiet die Höchstzahl an Bezirksratsmitgliedern.

Vertreten sind die Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne, LINKE und ein Einzelvertreter der BIBS.

Ist der Spielplatz nicht mehr benutzbar, weil die Geräte aus Sicherheitsgründen nicht mehr da sind, wackelt der Gullydeckel, stört die Straßenlaterne, ist nicht einsichtig, warum Tag und Nacht Autos schnell durch die Straßen sausen? Wo soll ich als Radfahrer sicher fahren? Muss ich im Regen auf den Bus warten? Alle diese Fragen können dem Bezirksrat gestellt werden.

Und alle Mitglieder werden sich darum bemühen, Abhilfe zu schaffen, wo immer es möglich ist.

Der Bezirksrat ist nah dran an den Bewohnern und Bewohnerinnen, denn er kennt den Bezirk sehr genau.

Sicher- es geht nicht immer von heute auf morgen, dass Abhilfe geschaffen wird, aber dennoch kann der Bezirksrat auf vieles verweisen, was er in den vergangenen Jahren erreicht hat.

Wichtig aber ist, dass der Bezirksrat Kenntnis erhält von den Sorgen und Nöten der Menschen im Stadtteil. Das gelingt nur schwer, wenn die Bewohnerinnen und Bewohner sich nicht auch einmischen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

bezirksrat-wrg-bs@gmx.de

Anzeige



Legasthenie- & Dyskalkulietrainer
Im Dienste legasthener und dyskalkuler Menschen!

Diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin
Kerstin Hasselbach
Fachkraft für Graphomotorik und Psychomotorik
Braunschweig / Wolfenbüttel
Kerstin.Hasselbach@web.de
0531 / 88 93 96 9




Erdoğanistan?

Göründüğü kadarı ile Türkiye halkları, Türkiye Cumhuriyetinin Erdoğanistan olmasına izin vermeyecek.

Bunun belirtileri Gezi parkı, Taksim ve sonrasında tüm yurttan hayat bulan direnişlerde kendini gösteriyor.

Beşbin yıllık devlet geleneğimiz var diye övünen tahrifçiler bile, böyle bir başkaldırının tarhiye örneği olmadığını itiraf etmek zorunda kaldılar.

Kendiliğinden, Partisiz, örgütsüz ve örgütlenmeden sokaklara ve meydanlara çıkarak bağırıyorlar:

„Böyle devam edemez“

Tabiki, Gezi parkındaki ağaçların kesilmesi bardağı taşıran son damla oldu. Bu eylemler yılların birikimi sonucudur.

Başlangıçta Erdoğan'ın söylemleri dikkat çekicidi.

„Komşu ülkelerle sıfır sorun, Avrupa birliğine tam üyelik, Sessiz çoğunluğun sesi, madur ve masumların iktidarı olmak, Askeri müdahalelerin karşısında olmak Hak ve Adaletin isterlik kazanması ve Bölgemizde barış gibi güzel ve anlamlı sözlerle işe başlayan AKP, AB üyesi yolunda gerçekleştirdiği reformlarla,

hem Avrupalıların, hemde Türkiye halkının güvenini kazandı. Bu güveni çirkin emelleri uğruna kullanan Erdoğan gerçek yüzünü yalanları ve demagojileriyle uzun süre saklama ihtiyacı bile hissetmiyor.

Bütün medya kurumlarını ya teşvik ile yada baskı ile yandaş hale getirdi. Muhalif gazeteci, aydın ve bilim adamları hapse atıldı.

Bütün yönetim kurumları ve karar mercileri Partililere verildi.

Bütün bu önlemler ile susturamadıklarını, Ergenkon tavası içine alıp tutukladılar.

Yaratılan bu korku imparatorluğu içinde, iktidarın sonsuza kadar garanti gören Erdoğan ve Partisi, Gezi parkı eylemleri ile sarsıldı. Bu direniş karşısında, kendisini dokunulmaz gören Erdoğan'ın Psikolojisi bozuldu.

Barışçıl ve demokratik direniş, Polislerin kullandığı orantısız güç ile dağıtıldı.

Sonuç: 4 ölü, Onlarca gözünü kaybederek kör olan ve binlerce yaralı ve bütün bunlara rağmen direniş devam ediyor.

Erdoğanı ve Partisini korku sardı. Onlar korktukça polis sertleşiyor.

Verilen sözler unutuldu, Sıfır sorun, insan

hakları, AB üyeliği, bölgemizde barış, gündemden kalktı.

Bölgemizde hiç bir zaman bu kadar savaş ve iç savaş olmamıştı, AB ile ilişkiler kopma noktasında, İnsan hakları ve özgürlükler yalnız Erdoğan yandaşları için geçerli.

Direnişleri durduramayan Erdoğan kendine taraflar arayışı içinde. İslama yatırım devam ediyor.

Erdoğan çok inançlı olduğu için yapmıyor bu yatırımı, İnançlı insanları yönetmek daha kolay olduğu için. Yoksa İslamı biraz bilen herkes Erdoğan'ın müslümanlığının bile sahte olduğunu anlar.

Şimdi Erdoğan, işçilere ve köylülerin ürettiği ürünlere zam yaparsa kimse şaşırmasın, nasıl olsa direnişler bitince faiziyle geri alacak.

Gezi parkıyla başlayan direniş, ülkemizde yeni umutlar yaşattı.

Bu ülke öyle kolay değiştirilemez.

Türkiye Cumhuriyeti Erdoğanistan olmayacak ama saflar sıkıştırılırsa Erdoğan sultansız günler yakındır.

Yesim Cil

Wie es momentan aussieht, werden die Völker der Türkei es nicht zulassen, dass aus der Republik Türkei Erdoğanistan wird.

Das kann man durch die Widerstandsaktionen, die im Gezi Park, Taksim und im gesamten Land stattfinden, gut beobachten. Die Historiker, die den Türken fünftausendjährige Staatsferfahrung zuschreiben, müssen heute zugeben, dass so eine Widerstandsaktion bisher in der türkischen Geschichte nicht bekannt war.

Einfach spontan, ohne das irgendeine Partei oder Organisation dazu aufgerufen hat, gehen die Menschen von sich aus auf die Straßen und rufen: „So kann es nicht mehr weitergehen.“

Deutlich ist, dass das Fällen von Bäumen im Gezi Park die Spitze des Eisberges war. Das Volk hat Erdoğan durchschaut. Seine Lügen und demagogischen Reden werden nicht mehr ausreichen, um das Volk ruhig zu stellen.

„Null Probleme mit Nachbarstaaten, volle Mitgliedschaft in der EU, Stimmen der stimmlosen Mehrheit zu sein, Regierung der Unterdrückten und Benachteiligten zu sein, gegen die Militärregierungen zu sein, Gleichberechtigung für Alle und Frieden in der Region.“

Das alles waren die Aussagen am Anfang der AKP-Regierung.

Nach 11-jähriger Regierungszeit der AKP sieht es wie folgt aus:

Nur Probleme mit Nachbarstaaten, völlige Entfernung von EG-Kriterien, es werden keine Gegenstimmen geduldet, unterdrückt werden alle, die nicht nach der Pfeife von Erdoğan tanzen. Alle Militärangehörigen, die dem Vorhaben der Erdoğanregierung etwas entgegensetzen können, werden verhaftet. Es sind alle gleichberechtigt, die das tun, was Erdoğan sagt.

So viele Unruhen und Bürgerkriege hat es in der Region niemals zuvor gegeben.

Lange Zeit hat Erdoğan mit seinen Lügen und demagogischen Aussagen sein wahres Gesicht versteckt. Heute hält er das nicht mal mehr für nötig.

Alle Medienorgane wurden mit finanzieller Förderung oder mit Unterdrückung auf die Parteilinie gebracht. Alle oppositionellen, Intellektuellen Wissenschaftler und Journalisten wurden verhaftet.

Die gesamte Bevölkerung wurde in Angst versetzt.

Mit dem Ergenekon-Prozess wurden so viele Menschen verhaftet, die nicht mal nach 5-jährigem Gefängnisarrest wissen, warum sie verhaftet worden sind.

Jetzt, als Erdoğan sich in seiner Herrschaft unendlich sicher fühlte, gingen die Menschen auf die Straße. Dies rüttelte Erdoğan wach.

Die Menschenmenge, die friedlich und demokratisch demonstrierte, wurde von der

Polizei auf sehr brutale Art und Weise mit Pfefferspray, Wasserwerfern und auch mit Feuerwaffen weggejagt.

Schlussfolgerung: 4 Tote, viele Blinde und tausende Verletzte.

Der Widerstand geht trotz allem weiter.

Erdoğan's Angst um seine Herrschaft wird immer größer. Umso größer seine Angst wird, desto unmenschlicher und brutaler werden die Angriffe der Polizei auf die Demonstrierenden.

Nebenbei setzt Erdoğan weiter in die Religion. Aber garantiert nicht deshalb weil er ein gläubiger Mensch ist, nein, weil die Gläubigen leichter regiert werden können. Sonst würde jeder, der was vom Islam versteht, sehen, dass Erdoğan's Religiosität falsch und instrumentalisiert ist.

Er werden alle Methoden angewandt, um das Volk zu verspalten.

Niemand sollte sich also wundern, wenn Erdoğan die Löhne der Arbeitnehmer erhöht und die Preise der Produkte der Bauern steigen lässt. Das alles wird er ja sowieso mit Zinsen wieder zurückbekommen, wenn der Widerstand aufhört.

Mit den Widerstands-Demonstrationen blühen die Hoffnungen im Land, dass aus der Republik Türkei nicht so schnell und so leicht Erdoğanistan wird.

Es wird eher das Gegenteil sein: Eine Zukunft ohne Sultan Erdoğan.

Yesim Cil

Sizler Türkiyenin durumunu, nasıl buluyorsunuz?

Wie sehen/erleben Sie die Vorgänge in der Türkei?

Machen Sie Ihre Freude am Leben mit Kindern zum Beruf- werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater

Sie suchen nach einer neuen beruflichen Herausforderung?

Sie sind Kindern gegenüber verständnisvoll, freundlich und gelassen?

Sie buddeln noch immer gern in Sandkästen, klettern auf Bäume und hüpfen durch Pflützen?

Dann sind Sie genau richtig in der Kindertagespflege.

Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen das Gefühl vermitteln einmalig und unverwechselbar zu sein, die der kindlichen Entdeckerfreude und angeborenen Lust am Lernen mit Begeisterung folgen und sie vor Gefahren beschützen.

Wenn Sie diese Vorstellungen von Kinderbetreuung teilen und denken, dass Sie mit Spaß und viel

Einfühlungsvermögen den Alltag mit Kindern leben und gestalten wollen, dann bietet sich die Möglichkeit einer entsprechenden Ausbildung.

Mehrfach jährlich informiert Das FamS in Veranstaltungen ganz unverbindlich über persönliche Voraussetzungen,

Qualifizierungskurse und den Weg zur Tagespflegeperson.

Die nächsten Informationsveranstaltungen finden am 08. August im das FamS/ Brabantstraße 4 und am 15. August im Speicher/ Alte Waage 15 statt. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.dasfams.de.

Sollten Sie an diesen Tagen verhindert sein, beraten wir Sie nach Terminabsprache auch gern in unserem Das FamS- Büro in der Brabantstraße 5.

Telefon: (0531) 1205544-0

Wir freuen uns auf Sie!

Das FamS -Team
Braunschweig

*Text/Foto
Sabine Gerecke*



Das Westliche Ringgebiet erhält immer mehr Farbe



Bunt präsentiert sich der Johannes-Selenka-Platz an der Hochschule für Bildende Künste. Ein neuer Farbtupfer ist hinzu gekommen: Das preisgekrönte orginelle Wartehäuschen. Aber nicht nur für das Auge bietet der Platz einiges, sondern auch für den kleinen oder großen Hunger und Durst. Im Restaurant Buzbag kann man vorzüglich speisen. Der Sommer lässt dieses Jahr leider länger auf sich warten, aber selbst so erkennt man, wie schön der Biergarten des Buzbag ist. Wenn ´s mit dem Sitzen im Biergarten nichts wird, weil wieder einmal statt Sonne Regen kommt, dann sitzt man aber auch im Lokal mit dem großen Lehmofen sehr gemütlich. Ein echter Tipp für Genießer und Genießerinnen.

*Text: Gisela Ohnesorge
Foto: Werner Flügel*

Anzeige

Ihre Fassade ist beschmiert? Schade!



**Schnelle
Abhilfe**

durch

graffitiEX

Probemitgliedschaft bei Graffiti-ex.

Verein gegen Graffiti-Schäden Braunschweig e.V.

Zum Schnäppchen-Preis von 95 Euro!

Dafür werden alle Schmierereien fachmännisch überstrichen, die heute an Ihrem Haus sind und bis 31.12.2013 dazukommen. Der spätere Jahresbeitrag beträgt 165 Euro.

www.graffiti-ex-braunschweig.de

**Ansprechpartner: Herr Post, Telefon 0531 - 470 3578
Langer Hof 6, 38 100 Braunschweig**

Mehrgenerationengarten Gartenkamp eingeweiht!

Am 4. Juni wurde die kleine Spielwiese direkt am Ringgleis kurz vor der Oker gemeinsam mit den Bewohnern und Bewohnerinnen des Eichtals und vielen Kindern festlich eingeweiht. Nach der offiziellen Eröffnungsrede von Bezirksbürgermeister Herrn Dölz, weihten die Kinder der Kita Leibnizplatz die kleine Rasenbühne ein. Lautstark sangen sie „Alle meine Entchen“ und wackelten dabei mit Händen, Füßen, Kopf und Po. Gar nicht so einfach! Für viel Spaß sorgten auch die Kinder der DRK-Kita Okerpiraten aus der Spinnerstraße. Mit einem Schwungtuch brachten sie richtig Schwung auf die Wiese. Schwungvoll war auch die Capoeira-Vorführung des RTL-Kinderhauses der Musischen Akademie. Während der Verein Elele die Gäste mit türkischen Leckereien verwöhnten, stellte plankontor viele Informationen zur Sozialen Stadt zur Verfügung. Das Eröffnungsfest des Mehrgenerationengartens wurde - wie es der Name schon sagt - tatsächlich von allen Generationen besucht. Alles war dabei : Kinder, Erwachsene und Senior/innen. So soll es bleiben! Der Spiel- und Erholungsbereich zwischen Gartenkamp und Ringgleis wurde letzten Winter im Rahmen der Programms „Soziale Stadt“ neu gestaltet und kostete rund 87.000 Euro.

*Text & Fotos
Denise Notter, plankontor*



Neues aus der „Sozialen Stadt“

plan kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Neues aus dem Sanierungsbeirat

Der Sanierungsbeirat tagte zuletzt am 6. Juni. Auf dieser Sitzung beschäftigte sich der Beirat mit der Jahnstraße. Hier sollen die drei leerstehenden Gebäude 16, 16a, 17 von der BBG modernisiert und umgebaut werden. Die Maßnahme, die insgesamt fast 3 Mio. kosten wird, soll mit 700.000 Euro aus dem Soziale-Stadt-Topf gefördert werden. Die jetzige Fassadengestaltung bleibt erhalten. Die künftigen Mieten sollen unter 5 € pro Quadratmeter bleiben. Die Maßnahme wurde mehrheitlich begrüßt. Es gab aber auch kritische Stimmen, ob es sinnvoll sei, Familien in dieser lärmbelasteten Gegend wohnen zu lassen. Auch der zweiten Vorlage stimmte der Sanierungsbeirat - diesmal einstimmig - zu. Damit wurde der Abbruch der Schuppen auf dem 2. Bauabschnitt des Jugendplatzes am Westbahnhof (Broitzemer Straße 32/ „Dreher“) genehmigt. So kann der Jugendplatz in einem Zuge gebaut werden.

Verfügungsfonds

Folgende Anträge an den Verfügungsfonds wurden vom Sanierungsbeirat genehmigt:

- Kinderferienaktion (Stadtteilkonferenz Süd)
- Kulturfest „Live im Westen“ (Initiative Kulturschaufenster)
- 95. Fahnenjagen (Fahnenjage-Gesellschaft Hohetor)

Nächster Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats findet am Donnerstag, 8. August um 18.30 Uhr im Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße 60a statt. Die Tagesordnung erfahren Sie im Stadtteilbüro plankontor (Tel.: 280 15 73).

Neues aus dem Stadtteil

Was war...

Mehrgenerationengarten Gartenkamp eingeweiht

Siehe Bericht auf Seite 6.

Gesundheitsprojekt bekannt gemacht

Das Quartiersmanagement stellte am 13. Juni das Gesundheitsprojekt auf der „Projektmesse Stadtteilarbeit“ in Hannover vor. Das Gesundheitsprojekt bestand aus 16 Teilprojekten, wie Schwimmen lernen, Waldausflügen, Fitnessstunden in Kitas, Zirkus oder



Projektmesse Stadtteilarbeit Hannover

Gesundes Frühstück mit Eltern und vieles mehr und wurde im ganzen Sanierungsgebiet von 2009- 2011 durchgeführt. Das Projekt fand bei den Besuchern der Projektmesse großes Interesse. Unterstützt wurden wir von einer Mitarbeiterin des Schwedenheims.

Bewegungsparcours am Westbahnhof

Am 13. Juni fand eine öffentliche Information zu den ersten Planungen zum Mehrgenerationenpark bzw. Bewegungsparcours am Westbahnhof statt. Rund 20 Bewohner und Bewohnerinnen des Stadtteils kamen und diskutierten mit. Geplant ist ein Bewegungspfad durch das Birkenwäldchen, das parallel zum Ringgleisweg verläuft. Er besteht aus 10 Fitnessgeräten aus Edelstahl sowie im Boden verankerten Baumstämmen. Jedes Gerät kann in mehreren Schwierigkeitsgraden genutzt werden. So müssen auch Anfänger keine Angst haben, es nicht zu schaffen.

Das Konzept wurde mehrheitlich von den Bürgern begrüßt. Auch 4 junge Männer, die in Braunschweig den Parkour-Sport betreiben, fanden die Anlage gut und steuerten einige Ideen bei: Naturelemente, wie Steine, Schwellen, Baumstümpfe oder Baumstämme würden freie und kreative Bewegungen ermöglichen. Auch die Anregung eines

Bürgers, Fahrradstellplätze bereitzustellen, wird berücksichtigt. Die Wegführung muss neu geplant, sodass Draisinenfahrten auf dem Draisinengleis weiterhin möglich sind.

Wenn alles gut läuft kann der Bewegungsparcours im Frühjahr 2014 gebaut werden. Er wird über das EU-Förderprogramm EFRE (Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung) finanziert.

Erzählcafé „Belfort/Jahnstraße“

Trotz des unglaublich heißschwülen Wetters war der Saal im Quartierszentrum wieder voll. So groß war das Interesse an der Jahnstraße. Es kamen auch viele ehemalige

Bewohner/innen der einst schmucken und sauberen Straße, die sich alle untereinander kannten. In den 60er Jahren bildeten die Bewohner noch eine enge Gemeinschaft, die bis heute hält. Der Film „Stimmen einer Straße“ von Helga Weiss zeigte, wie die Menschen Anfang der 90er Jahre in der Jahnstraße wohnten und lebten. Sie waren wesentlich ärmer und problembelasteter, genossen aber teilweise auch die neuen Freiräume.

Die Filmemacherin und Heidi Wanzelius vom braunschweiger forum waren anwesend und erzählten, wie der Film entstanden ist. Und Stadtteilheimatpfleger Hoffmann berichtete Fakten zum kleinen Stadtteil rund um die Jahn-, die Hugo-Luther- und die Arndtstraße, das „Belfort“ genannt wird.

Fortsetzung S. 7

Was kommt...

Ringgleis-Flohmarkt 2013

Der diesjährige Ringgleis-Flohmarkt findet am Sonntag, den 1. September von 9-15 Uhr wie immer auf dem Ringgleis zwischen Cellerstraße, Gartenkamp und Oker statt. Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte, benötigt eine Platzkarte. Die Platzkarten kosten 4 Euro und sind ab dem 5. August im Stadtteilladen-Nord, Neustadtring 16a (Tel.: 12 18 999) oder im Stadtteilbüro plankontor (Tel.: 280 15 73) erhältlich. Der Flohmarkt ist ein Flohmarkt von und für Bewohner und Bewohnerinnen des Westlichen Ringgebiets. Deshalb sind kommerzielle Stände nicht erwünscht. Stattdessen wird es wieder Kulturbeiträge geben (siehe Plakat auf Seite 2).

Stromspar-Check PLUS

Das Projekt zur Beratung von einkommensschwachen Haushalten, wie sie Strom, Wasser und Heizungsenergie sparen können, ist nun gestartet. Es hat sein Büro in der Jahnstraße 1 bezogen. Termine können unter der Telefonnummer 0531 / 88 68 92 12 vereinbart werden.

Aktueller Stand der Baustellen

Im Rahmen der Sozialen Stadt werden zurzeit folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Bushaltestellen am Johannes-Selenka-Platz: Die Bauarbeiten sind fast abgeschlossen. Die neonfarbene, orangene, künstlerisch gestaltete Bushaltestelle leuchtet über den ganzen Platz. Sie wird am 4. Juli zum 50-jährigen Jubiläum der HBK eingeweiht. Auch die gegenüberliegende Haltestelle wurde niederflur- und behindertengerecht, jedoch weniger auffällig gestaltet



Johannes-Selenka-Platz

Rundherum wurden die Fuß- und Fahrradwege großzügiger angelegt und der Einmündungsbereich der Broitzemer Straße in den Ringverschmälert.

- Cammannstraße: Der große,



Cammannstraße

bordsteinlose Platz zwischen Cammannstraße, Sophienstraße und Ferdinandbrücke ist mit Ausnahme der Baumpflanzungen fertig gestellt. Zurzeit wird der zweite Abschnitt der Straße von der Frankfurter zur Döringstraße saniert.

- Bunker am Madamenweg:



Madamenweg 130

Der Bunker ist nicht iederzuerkennen. Er sieht nun schon ziemlich wohnlich aus.

- Madamenweg 136/137: Unter Erhalt



Madamenweg 136/137

der wunderschönen Fassade wurde das Wohnhaus aus der Gründerzeit, das direkt am Ringgleis steht, energetisch saniert und wärmegeklämt.

- Goslarsche Straße 2: Die Nord- und



Goslarsche Straße 2, Nordfassade

die Westfassade des hübschen, frisch



Goslarsche Straße 2, Westfassade

sanierten Fachwerkhäuses sind nun ebenfalls fertig gestellt.

- Gartenkamp: Die kleine Straße,



Gartenkamp

die zum Ringgleis führt kann nun endgültig nicht mehr mit dem Auto befahren werden. Sie wurde Ende Mai zum Fuß- und Radweg umgestaltet.

Fotos 1-4: Stadt Braunschweig
Fotos 5-7 und Text:
Denise Notter
Plankontor



Mehr Generationen Haus

Veranstaltungen im August 2013

Do	08.08.2013	15.00 – 18.00	Zwillingstreffen Nicole Jauns
Mo	12.08.2013	15.00 – 17.00	Spielen nach der PEKiP - Zeit Nicole Jauns
Di	13.08.2013	15.00 – 17.00	Spielkreis am Nachmittag Ayse Özmezarci
Mo	19.08.2013	15.00 – 17.00	Spielen nach der PEKiP - Zeit Nicole Jauns
Mo	19.08.2013	16.00 – 18.00	Stammtisch für Wunschgroßeltern Rita Dippel
Di	20.08.2013	15.00 – 17.00	Spielkreis am Nachmittag Ayse Özmezarci
Do	22.08.2013	15.00 – 18.00	Zwillingstreffen Nicole Jauns
Mo	26.08.2013	10.00 – 11.00	Gesundheit im Gespräch Sommerbräune – zwischen Schutz und Aufbau von Vitamin D Rita Dippel
Mo	26.08.2013	15.00 – 17.00	Spielen nach der PEKiP - Zeit Nicole Jauns
Di	27.08.2013	15.00 – 17.00	Spielkreis am Nachmittag Ayse Özmezarci
Di	27.08.2013	18.00 – 19.30	Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig Treffen in der Hugo-Luther-Str. 60A
Fr	30.08.2013	15.00 – 18.00	Hausfest

Erstlingsausstattung für Babys - Spendenwunsch

Im Second-Hand-Laden des Mütterzentrums Braunschweig können Bedürftige kostengünstig die Erstausrüstung für ein Baby erwerben. Hierzu ist das Mütterzentrum dringend auf Spenden von Babykleidung angewiesen.

Die Sachen können während der Sommerferien werktags von 9-14 Uhr abgegeben werden.

Kontakt:
Mütterzentrum Braunschweig e.V./
MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A
38118 Braunschweig
Telefon: 0531-895450

Ilse Bartels-Langweige

Englisch im Mütterzentrum/ Mehrgenerationenhaus

Sie wollen Ihr Englisch mal wieder auffrischen? Und Sie trauen sich nicht so recht? Oder Sie haben nicht regelmäßig Zeit und wollen sich nicht für ein ganzes Semester verpflichten? Oder Sie finden

keinen Babysitter, der sich währenddessen um Ihre Kinder kümmert?

Alles kein Problem!

Jeden Freitag, zwischen 10:00 und 11:00 Uhr, gibt es für 3,00 € pro Stunde im Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus, Hugo-Luther-Str. 60A, einen Englischkurs, der Ihnen entgegenkommt.

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Angelika Rust unterrichtet mit viel Geduld und Humor und geht auf Ihre Stärken und Bedürfnisse ein. Kein ödes Grammatikpauken, stattdessen viel Gespräch und gezielte Wortschatzerweiterung. Bezahlen müssen Sie nur für Stunden, an denen Sie tatsächlich teilgenommen haben. Und Kinder bringen Sie einfach mit. Anmeldung: Tel. 0531 – 895450, Email: Info@muetterzentrum-braunschweig.de

Sandra Greco



Mittagstisch

3,50 Euro

Nichtmitglieder zahlen 4,00 Euro

Mi.	10.07.	Gemüse- und Salatbuffet
Do.	11.07.	Gebratene Leber mit Püree, Zwiebeln und Äpfeln
Fr.	12.07.	Bratwurst mit Brötchen (1 €), Beilagen extra
Mo.	15.07.	Gebackenes Fischfilet, Remoulade, Gurken-Kartoffelsalat
Di.	16.07.	Türkisches Essen
Mi.	17.07.	Gemüse- und Salatbuffet
Do.	18.07.	Putengeschnetzeltes, Spätzle und gefüllter Pfirsich
Fr.	19.07.	Bratwurst mit Brötchen (1 €), Beilagen extra
Mo.	22.07.	Königsberger Klopse, Kapernsauce u. Kartoffeln
Di.	23.07.	Fisch-Nudelpfanne mit Gemüse
Mi.	24.07.	Gemüse- und Salatbuffet
Do.	25.07.	Sülze mit Remoulade und Bratkartoffeln
Fr.	26.07.	Bratwurst mit Brötchen (1 €), Beilagen extra
Mo.	29.07.	Frikadelle mit Tomatenreis u. Krautsalat
Di.	30.07.	Gebratenes Fischfilet mit Kartoffeln und Beilage
Mi.	31.07.	Gemüse- und Salatbuffet
Do.	01.08.	Sahnehering und Pellkartoffeln
Fr.	02.08.	Bratwurst mit Brötchen (1 €), Beilagen extra
Mo.	05.08.	Tortellini in Schinkensahnesauce
Di.	06.08.	Türkisches Essen
Mi.	07.08.	Gemüse- und Salatbuffet
Do.	08.08.	Bouletten mit Kartoffeln und Kohlrabi
Fr.	09.08.	Bratwurst mit Brötchen (1 €), Beilagen extra
Mo.	12.08.	Gefüllte Paprika
Di.	13.08.	Gebratener Seelachs mit Salat
Mi.	14.08.	Gemüse- und Salatbuffet
Do.	15.08.	Gefüllte Zucchini
Fr.	16.08.	Bratwurst mit Brötchen (1 €), Beilagen extra
Mo.	19.08.	Gemüse-Lasagne
Di.	20.08.	Türkisches Essen
Mi.	21.08.	Gemüse- und Salatbuffet
Do.	22.08.	Pellkartoffeln mit Kräuterquark
Fr.	23.08.	Bratwurst
Mo.	26.08.	Kotelett mit grünen Bohnen
Di.	27.08.	Ratatouille mit Beilage
Mi.	28.08.	Gemüse- und Salatbuffet
Do.	29.08.	Senfeier mit Beilage
Fr.	30.08.	Bratwurst mit Brötchen (1 €), Beilagen extra

Zusätzlich bieten wir an: Fitnesssteller mit/ohne Putenfleisch für € 3,50/€ 4,00

Mittagstisch von 12.30 – 13.30 Uhr! Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK
Mo – Fr von 9.00 – 12.00 Uhr

KAFFEE UND KUCHEN
Mo – Do von 15.00 – 18.00 Uhr





Berufsabschluss Hauswirtschafter/in

Sie kochen und backen gerne?
Sie führen schon jahrelang den Haushalt?
Haben Sie schon mal über einen entsprechenden Berufsabschluss nachgedacht?

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen nimmt die **Abschlussprüfung** ab.



Genauere Informationen erhalten Sie:

Projekt „38118 STAR“
Jahnstraße 1, 38118 Braunschweig
Tel.: 280 194 23



Dieses Vorhaben wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert:



In Zusammenarbeit mit:

Beginn des Lehrgangs: 04.09.2013 – 27.06.2014

Der Unterricht findet an drei Tagen pro Woche:

mittwochs, donnerstags und freitags

in der Zeit von 15:00 bis 18:30 Uhr voraussichtlich überwiegend in der Sophienschule, statt.

In den niedersächsischen Schulferien findet der Unterricht **nicht** statt!

Melden Sie sich jetzt an, die Plätze sind begrenzt!

Neue Westpost, Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel
Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neuen Westpost“ c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
Homepage: neue-westpost.de
E-Mail: info@neue-westpost.de
Redaktion: Gisela Ohnesorge, Siegfried Mickley, Ulrike Lopau (V.i.S.d.P.: Werner Flügel) Redaktionsanschrift wie Herausgeber (s.o.)
Layout/Datenerstellung: RF-Datenservice, Braunschweig
Druckerei: oeding print GmbH, Braunschweig
Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2009

Große Freude bei den E1-Junioren des VfB Rot-Weiß 04:

Mit 22 Punkten wurde das Team Staffelsieger der 1. Kreisklasse Staffel C.



O.v.l.: Trainer Olaf Liersch, Niklas Weber, Nadier Badr, Cem Savasgücül, Niklas Czypek, Hermann Rein, Co-Trainer Turgay Ayaz. U.v.l.: Cikri Miri, Kerim Ayaz, Cüneyt Ercan, Hakan Uysal, Cemtekin Daikilinc. Unten Mitte: Julian Liersch. Auf dem Foto fehlen die Trainer Hussein Kanaan und Abdelkarim Kanaan.

*Foto/Text
 Pressewart des VfB Rot-Weiß
 rot-weiss-braunschweig.com*

Sommerfest mit Flohmarkt

Görgesstraße 14
 23. August 2013
 15:00-18:00 Uhr



- Kistenklettern und Unterhaltung für Kinder
- Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Bratwurst, Kuchen, alkoholfreie Getränke!
- Musik von DJ Lars
- Info-Stand der Polizei Braunschweig
- Floh-Markt für die ganze Familie

Wer mitmachen möchte: Tische sind vorhanden

Anmeldung bis 16. August bei 01520 92228 97

Kilian Gunkel



Anzeige

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit allen Bars und Kneipen in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de



Ferienaktion „Gut drauf!“



Gut Drauf, Foto von: Spielstube

Die Spielstube Hebbelstraße hat sich auf den Weg gemacht eine Zertifizierung mit dem Namen „Gut Drauf“ zu erlangen. GUT DRAUF ist eine Jugendaktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (www.bzga.de) zur Verbesserung der Gesundheit von Mädchen und Jungen zwischen 12 und 18 Jahren. Das erlangte Zertifikat signalisiert einerseits, dass es in der Einrichtung Mitarbeiter/innen gibt, die eine Schulung zur Gesundheitsförderung von Jugendlichen besucht haben. Andererseits bedeutet es auch, dass es in der Einrichtung - hier die Spielstube - Angebote zu den Themen Gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung gibt. Auf dem Weg zur Zertifizierung der gesamten Einrichtung gibt es die Möglichkeit, einzelne Angebote mit als „Gut Drauf-Aktion“ labeln zu lassen, wenn sie Gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung beinhalten. Nachdem die Spielstube Hebbelstraße einen Antrag gestellt hat, die Kinderferienaktion auf dem Spielplatz Arndtstraße als stadtteilübergreifendes Angebot als „Gut Drauf-Aktion“ anerkennen zu lassen, hat die Bundeszentrale positiv darüber entschieden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gutdrauf.net



Kletteraktion mit dem Jugendzentrum Drachenflug, Foto von: plankontor

Text

Denise Notter, plankontor

Goldene und Diamantene Konfirmation in St. Jakobi

Die St. Jakobigemeinde in der Goslarschen Straße feiert am 22. September 2013, die Goldene und Diamantene Konfirmation.

Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1952/53 bzw. 1962/63 in der St.-Jakobi-Kirche konfirmiert wurden, bzw. jetzt im Gemeindegebiet wohnen und gerne an der Feier teilnehmen möchten.

Anmeldungen wie auch Hinweise auf weitere Mitkonfirmanden werden im Pfarrbüro in der Goslarschen Straße 31, Tel.5808070, gern entgegen genommen.

Christiane Rohde



Rollendes Industriemuseum

Im November 2003 wurde das Mobile Museum des DGB ins Leben gerufen. Danach sah man das Museum an vielen Plätzen in Braunschweig und Wolfenbüttel. Es soll erinnert werden, an die Industriegeschichte von 1890-2010 in Braunschweig. Über eine lange Zeit war das mobile Museum von der Bildfläche verschwunden. Mitte 2011 hat AntiRost begonnen, den Bauwagen umfassend zu sanieren. AntiRost liegt die Pflege der Industriegeschichte in besonderer Weise am Herzen.

Es galt eine lange Liste von Reparaturarbeiten abzarbeiten: Wagendach abdichten, Lichtleiste erneuern, Schaukästen arretieren, Leuchtmittel ersetzen, Räder und Felgen reinigen, Unterboden streichen und die Lackschäden an der Wagenfront ausbessern. Die GraffitiKünstler von

„Bridge“ haben AntiRost geholfen, die Außenansicht zu erneuern.

Ende November 2012 war es soweit: Das Kleinste Industriemuseum der Welt wurde dem DGB in neuem Glanz übergeben. Wir danken unseren Handwerkern für den tatkräftigen Einsatz und wünschen dem mobilen Museum allzeit gute Fahrt und viele interessierte Besucher.

Text: Heinz Salbach, Foto: Robert Heuer



OGS Bürgerstraße

Einweihungsfest zur Übergabe des Kletterschiffes

Große Gedränge herrschte am Nachmittag des 7. Juni 2013 auf dem Schulhof der Grundschule Bürgerstraße. Nach drei Jahren Planungs- und Bauzeit konnte endlich im Beisein zahlreicher Gäste die neue Seil-Kletterlandschaft durch die Rektorin der Schule, Frau Datz, an die Kinder übergeben werden. Und diese bedankten sich gleich mit zwei wunderbaren Einweihungsliedern, die von der Musiklehrerin Frau Hahn extra



zu diesem Anlass komponiert und mit vielen Kindern einstudiert wurden. Es war ein schöner Nachmittag bei herrlichem Wetter, der durch die Unterstützung des Fördervereines der Schule und die gastronomische Begleitung des Restaurants Kulina (aus dem BBG – Seniorenheim in der Tuckermannstraße), mit verschiedenen Salaten, Bratwürsten (sogar Fleischlose!) und Getränken zu kleinen Preisen, sowie die Bereitstellung von Tischen, Bänken und Pavillons

professionell organisiert war. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Helferinnen und Helfer aus dem Förderverein und das tolle Kulina – Team, die ansonsten auch im Schulalltag Kinder in der Ganztags-Bereuung eine ausgewogene Mittagsversorgung anbieten. Die Geschichte zum Klettergerüst begann vor 3 Jahren auf Initiative des Fördervereins unter Leitung der damaligen Vorsitzenden Frau Kallweit. Ein marodes Holzklettergerüst sollte ersetzt werden, um die Bewegungs- und Spielangebote für die Kinder in den Pausen und am Nachmittag zu verbessern und um die Attraktivität des Schulhofes erhöhen. Diese Unterstützung der Schule durch den Förderverein gibt es seit 1968 und dient vor allem der Verbesserung des Lernumfeldes. So zum Beispiel durch die Organisation von Lesungen mit Kinderbuchautoren, der Bereitstellung und Einwerbung von Geldern für Musikrecorder, Trampoline oder Einschulungsgeschenke. Der Förderverein unterstützt schulischen Festivitäten durch Kuchenbasare und stärkt die Infrastruktur bei Aktionen durch viele helfende Hände. Und so engagierten sich die Mitglieder auch bei der Finanzierung des Klettergerüsts, dass ca. 30.000,00 € kostete. Den Löwenanteil davon trug die Stadt Braunschweig für Untergrundgestaltung und die Montage des Gerüsts, der Förderverein suchte Sponsoren und fand diese in der

Richard-Borek-Stiftung, der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz und der Axel-Springer-Stiftung. Fast ein Viertel der Bausumme erliefen jedoch die Kinder der Schule beim Sponsorenlauf 2012 selbst und so gehören sie und ihre Eltern auf jeden Fall mit zum Kreise derer, die zur Realisierung dieser schönen Kletter- und Turnlandschaft beigetragen haben. Ganz herzlich bedankt sich der Förderverein im Namen aller Kinder aus der Grundschule Bürgerstraße bei allen



Geldgebern und würde sich freuen, wenn sich weitere Eltern, Onkels, Tanten und Großeltern an der wertvollen Förderarbeit für die Zukunft unserer Kinder im Westlichen Ringgebiet beteiligen – denn wie sangen sie noch: „Wir wollen klettern, immer höher klettern, fast schon bis zum Himmel... alle wollen hoch hinaus.“ und dies sollen sie, am besten ein Leben lang

Text/Fotos

Michael Lehmann

Für den Förderverein der OGS Bürgerstraße



Betriebsferien im Diakonietreff

Mo, 22.07. - Fr, 09.08.2013

Die Öffnungszeiten im Stadteilladen West sind während der gesamten Sommerferien wie gewohnt:

Mo: 15.00 – 17.00 Uhr

Di + Do: 10.00 – 12.00 Uhr

Mi: 11.30 – 13.30 Uhr

Madamenhof (Diakonietreff und Stadteilladen West) Madamenweg 156, 38118 BS

Katrin Schünemann

60A Stadteillbüro plankontor MehrGenerationenHaus Mütterzentrum Braunschweig e.V. Evangelische Kirche im westlichen Ringgebiet

Wir laden ein zum Haus- und Nachbarschaftsfest am 30. August ab 15.00 Uhr in der Hugo-Luther-Straße 60A

Wie immer gibt es viele Leckereien, warme und kalte Getränke sowie ein buntes Programm für Groß und Klein, für Alt und Jung

Wir freuen uns auf Sie Mütterzentrum/ MehrGenerationenHaus – Plankontor, Quartiersmanagement im westlichen Ringgebiet und Ev. Kirche im westlichen Ringgebiet

Ab 5.8. bis 6.9.,
montags bis freitags,
wird eine Ausstellung über den

1. Weltkrieg und seine Krankenhäuser

in der Alten Waage gezeigt.

Am 9.8., 20:00 Uhr
wird die Einweihung des

„Hiroshima-Ufers“

am Staatstheater sein.

Dr. Maria Hermes,
Kulturwissenschaftlerin aus Bremen,
eröffnet die Ausstellung des
Friedenszentrums
Von Kriegszitterern, Sanitätsoffizieren
und Helferinnen: Trauma und
Psychiatrie im Ersten Weltkrieg

15. August, 19:00 Uhr,
VHS Alte Waage:

Wege zu einer Kultur des Friedens



Ingrid Meyer-Légrand,
Psychotherapeutin aus
Berlin, spricht über

„Kriegstraumata“

Veranstaltung im Rahmen unseres
Projekts „Aufstieg und Niedergang - BS
im Jahr 1913“.

*Text/Foto
Frieder Schöbel,
Friedenszentrum e.V.*

NeunRaumKunst

Sonntag, 28. Juli von 14-18 Uhr

Kunstfiebermarkt

bei NeunRaumKunst
BS-Jahnstraße 8a
Eintritt frei

Sonntag, 25. August von 14-18 Uhr

Kunstfiebermarkt

in der NeunRaumKunst
BS-Jahnstraße 8a
Eintritt frei

*Sabine Beck
Die NeunRaumKünstler*

Das Projekt „38118 STAR“ bietet ab August 2013 wieder
verschiedene Kurse an:

Lust und Interesse???



PC - Kurs

Beginn: Mitte August 2013

Tag steht noch nicht fest, von 09.30 Uhr bis 11:45 Uhr im
Seminarraum des Projektes, Jahnstraße 1

Deutschkurs für Frauen

Beginn: 26. August 2013

Immer montags, dienstags, mittwochs von 09.30 Uhr bis 12.45
Uhr in der Spielstube Hebbelstraße

Deutschkurs für Männer

Beginn: 19. August 2013

Voraussichtlich 2 mal in der Woche

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Seminarraum des Projektes, Jahnstr. 1

Berufsabschluss Hauswirtschafter/in

Sie kochen und backen gerne?

Sie führen schon jahrelang einen Haushalt?

Haben Sie schon mal über einen entsprechenden

Berufsabschluss nachgedacht?

Lehrgangsbeginn: Mittwoch 04. September 2013

von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Dauer: 10 Monate, immer mittwochs, donnerstags und freitags nachmittags

Qualifizierung zur Schwesternhelferinnen/Pflegediensthelfer

Die Vermittlung von praktischen Fertigkeiten in der Grundpflege, Verbände, Erste
Hilfe, Lagerung im Krankenbett, Essen anreichern, Körperpflege im Bett u. ä.

Voraussichtlich ab Oktober 2013 bis März 2014

2 mal in der Woche vormittags

Genauere Informationen zu den Kursen erfahren Sie im Projekt!

Anmeldung bitte direkt bei uns über Telefon: 280 194 -23 oder -24 oder gern
persönlich in Büro der Jahnstraße 1.



Gabriele Lindert

Die „Neue Westpost“ unsere Stadtteilzeitung



Diese Umfrage war natürlich alles
andere als repräsentativ; bei einer
Auflagenhöhe von 12.000 Exemplaren
wäre dies auch unmöglich gewesen. Wir
hätten gern alle Leserinnen und Leser
gefragt.

Trotzdem ist aber bei der Umfrage raus-
gekommen: Die Zeitung wird
gelesen, teilweise werden z.B. die
Firmengeschichten als interessant
beschrieben (Klaus Hoffmann, mach
weiter so!), die Kinderseite sowieso
und die Nachrichten aus dem
Sanierungsbeirat und aus dem Stadtteil.
Der Eindruck drängte sich auf, dass die
Leserinnen und Leser einen bestimmten,
unterschiedlichen Teil der Zeitung
besonders mögen. Und, liebe Leser, die
Werbeanzeigen müssen wir abdrucken,
um die Zeitung überhaupt produzieren
zu können.

Die Redaktionsgruppe dieser Zeitung
hat auf dem Stadtteilfest am 8. Juni eine
Umfrage gemacht, um festzustellen,
was die Leser von der Neuen Westpost
halten, ob und was gelesen wird.

Ulrike Lopau

Schadstoffmobil Termine 2013

Alba GmbH,
Frankfurter Str.
 von 11 h bis 20 h, montags
 29.7., 5.8., 12.8., 19.8., 26.8.

Haltestelle Görgestr./
Bruderstieg
 von 16 h bis 18 h, mitt-
 woch, 7.8., 28.8..

Eingesammelt wird
unter anderem:
 Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Chemikalien, Haushalts-, Abflusreiniger, Holz-, Pflanzen-, Rostschutzmittel, Bauschaumdosen, Autobatterien, -pflegemittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe



Flüssiges Gefahrgut ist in festverschlossenen Behältern anzuliefern.

Kostenlose Annahme von Elektrokleingeräten wie z.B. Toaster, Rasierer, Taschenrechner, Monitore, PC's, Drucker, Leuchtstoffröhren oder Kaffeemaschinen in haushaltsüblichen Kleinmengen (keine Annahme von Großgeräten wie Trockner, Herde, Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernseher u.ä.)

Kirchengemeinde St. Michaelis

Gottesdienste im Juli:



07., 6. So. nach Trinitatis 10.00
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfr. Berger
 14., 7. So. nach Trinitatis 11.00
 Gemeinsamer Familiengottesdienst
 in der Gartenstadt, Pfrn. Plümke-
 Meiners, Diak. Böß
 21., 8. So. nach Trinitatis 10.00
 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
 Pfrn. Geyer-Knüppel
 26., 9. So. nach Trinitatis 18.00
 Gottesdienst in der Hugo-Luther-Str.
 anschl. Imbiss, Pfr. Berger

Gemeindehaus Echterstraße 12

Altenkreis: 17., 15.00 Uhr

Chor: dienstags 20.00 Uhr

Blockflötenunterricht:

nach Absprache Tel. 05 31 / 50 80 27

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

Altenkreis: montags, 14.00 Uhr

Gesprächskreis: 19., 18.00 Uhr

Gemeindebüro:

Echterstraße 12,
 38100 Braunschweig,
 Tel. 4 26 63

st.michaelis.bs@gmx.de

Mi + Fr 09 – 12 Uhr

www.st-michaelis-bs.de



Veranstaltungen im Juli 2013

Der ***Eintrittspreis*** wird - soweit nicht anders angegeben - voraussichtlich 6 € betragen.

04.07.2013 Inforveranstaltung: Wie wird man(n) zum Gitarrenheld? Geschlechterkonstruktionen und E-Gitarre

Beginn: 19:30 Uhr

13.07.2013 Glory Hole + Support

Einlass: 21:00 Uhr

Beginn: 22:00 Uhr

20.07.2013 Suddenly Human +

Support

Einlass: 21:00 Uhr

27.07.2013 Nexus Sommerfest mit Lesung, Konzert, Party

Beginn nachmittags - Eintritt frei!

29.07.2013 Konzert: o + Jag Hatar

Einlass: 21:00 Uhr, Beginn: 22:00 Uhr

31.07.2013 Konzert: Blackbird Raum

+ Support

Einlass: 20:00 Uhr

Dirk vom Nexusteam

AntiRost macht Betriebsferien

Ab 8. August 2013 sind wir wieder dienstags, mittwochs, donnerstags von 10.00 bis 15.00 Uhr für Sie da: Kramerstr. 9A, Werkstatt:

0531 8861 7766

Senioren helfen Senioren:

0531 8853 148

Lydia Schmidt

Schuldnerberatung

immer mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr,
 Schuldnerberatung im Quartierszentrum.

Hugo-Luther-Straße 60A

Mittwoch 24.07., 7.8., 21.8. 2013

Carmen Symalla
 Schuldnerberatungsstelle
 Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
 aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt
 Ihres Vertrauens





BBG-Open-Air-Nights

2013



BBG

Wohnen in Braunschweig

16. bis 18. August

Schulgarten am Dowesee in Braunschweig

- FR 16. August | 19.30 Uhr** Gitarreros All Star Band & Be Jane
SA 17. August | 19.30 Uhr Fritz Kösters Bluestime - History of the Blues
SO 18. August | 15.00 Uhr Kaffeetrinken im Schulgarten mit dem
„Akkordeon Orchester Braunschweig Udo Menkenhagen e.V.“

Einlass: 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn · Weitere Informationen finden Sie unter www.baugenossenschaft.de